

3 Transition und Aufarbeitung in Lateinamerika

Ende der 1970er Jahre begann in Lateinamerika ein Prozess der Demokratisierung, der als die dritte Demokratisierungswelle bekannt wurde. Diese Welle der lateinamerikanischen Transitionen startete 1977 in Ecuador und endete in Chile 1990. Sie umfasst einen langen Zeitraum, deren Ausgangssituationen sowie vorautoritäre Erfahrungen sich teilweise erheblich voneinander unterscheiden.¹ Die Transitionen vollzogen sich größtenteils schleppend und wurden von einem langsam verlaufenden Aushandlungsprozess zwischen den betreffenden politischen Akteuren begleitet. Die Wiederherstellung des Rechtsstaates implizierte eine Auseinandersetzung mit den Verbrechen der vergangenen Regimes. Die Aufarbeitung der Vergangenheit wurde verstärkt als notwendig für eine nachhaltige Demokratie betrachtet. Nur mit einem klaren und dezidierten Bruch mit dem vergangenen System könne man eine neue Regierungsform legitimieren und nationale Aussöhnungsprozesse einleiten.

Doch in welcher Form die Vergangenheit aufzuarbeiten sei, bereitete – und bereitet heute noch – große Schwierigkeiten. Denn die sozialen und politischen Folgen von Militärdiktaturen, repressiven Regimes oder bewaffneten Konflikten hinterließen tiefe Spuren: Millionen von *desplazados* (Vertriebene), Tausende von Exilanten, Gefolterten, Ermordeten und *desaparecidos*, unzählige zerrissene Familien, Witwen, Waisenkinder und allgemein Gesellschaften, die von sehr schwachen institutionellen Strukturen eingerahmt wurden. Die betroffenen Länder waren mit der Tatsache konfrontiert, dass ihre Gesellschaften nach Perioden politischer Gewalt polarisiert und zum Teil traumatisiert waren. Diese traumatischen Erfahrungen „[...]“ führen zu Gesellschaften mit *geteilten* [Herv. i. O.], das

1 Vgl. Nohlen, Dieter/Thibaut, Bernhard: Transitionsforschung zu Lateinamerika: Ansätze, Konzepte, Thesen. In: Merkel, Wolfgang (Hrsg.): Systemwechsel 1. Theorien, Ansätze und Konzepte der Transitionsforschung. 2. Auflage, Opladen: Leske & Budrich 1996, S. 195–228, hier S. 197.